

## Kleine Anfrage

### Barriere-Schliessungen Flüeler Tunnel

Herr Landammann  
Frau Regierungsrätin und Herren Regierungsräte

Anlehnend an die Interpellation „Stau am Kreisel Flüelen“ von Landrat Matthias Steinegger vom 30.9.2020 habe ich folgende Fragen/Anregungen:

Die Ereignisse häufen sich, dass insbesondere bei Feierabendverkehr, speziell freitags, der ganze Nord-Süd-Verkehr ab dem Nordportal des Flüeler Tunnels unkontrolliert über die Kantonsstrasse durch das Dorf Flüelen zirkuliert. Die Barriere beim Nordportal wird dabei geschlossen. (Aus Sicherheitsgründen Rückstau in Tunnel o. Entlastung Verkehrsfluss aus Dorf Altdorf?)

Diese Barriere-Schliessungen wurden in Vergangenheit durch mehrere Flüelerinnen und Flüeler festgestellt (jüngst am Freitag, 09.08.2024). Eine Verkehrsdosierung Richtung Dorf Flüelen ist aber nicht gewährleistet. Dadurch entsteht regelmässig stockender Kolonnenverkehr mit Staubildung bis/vom Kreisel Flüelerstrasse bis zum Gruonbach. Der Anwohnerverkehr des „Flüeler Ausserdorfs“ und der ÖV werden dadurch stark tangiert. Die Buslinien ab dem Gruonbach, insbesondere die Anschlusslinie (Bus 413) zum Kantons-bahnhof in Altdorf, sind davon betroffen.

Es ist klar, dass der Verkehr stetig zunimmt und die Situation durch temporäre Ereignisse wie Unfälle zusätzlich «befeuert» wird. Mit einer optimierten Verkehrslenkung/Dosierung auch beim Nordportal des Flüeler Tunnels (analog Rotlicht «Wanne» Portal Süd) könnte die Situation zumindest auch für Flüelen kurz-/mittelfristig an solchen Tagen aus der «Gegenfahrtrichtung» etwas entschärft werden, z.B. «Ampel-Dosierung/Reissverschluss paketweise Tunnel <-- vs.--> Dorf». Entsprechende Ampeln wären ja Seite Nord kurz vor dem Verkehrsteiler bereits vorhanden. Evtl. bräuchte es hier noch einige (kleinere) technische Nachrüstungen/Anpassungen oder Optimierungen, insbesondere Fahrspur Dorf.

**Gestützt auf Artikel 130 ff. der Geschäftsordnung des Landrates ersuche ich den Regierungsrat des Kantons Uri um die Beantwortung folgender Fragen:**

1. Ist diese Situation dem Regierungsrat (RR) bekannt, und wer ordnet diese unkontrollierten, gezielten Barriere-Schliessungen ohne Dosierungskonzept an?
2. Falls ein Dosierungskonzept besteht, wie sieht dieses aus, bzw. wie wird es wann, wie und nach welchen Parametern/Kriterien umgesetzt?
3. Sind solche kurzfristigen Massnahmen mit dem Betreiber des ÖV abgesprochen, resp. was wird unternommen, um die ÖV-Anschlüsse (auch ab Flüelen) sicherzustellen?
4. Sind Lösungen zur Dosierung z.B. einer zusätzlich optimierten Verkehrslenkung (personell o. technisch) für solche (bekannt) «Spitzentage» schon geprüft worden; Ja/Nein - Begründung?

Für die Beantwortung der Kleinen Anfrage danke ich im Voraus bestens.

Flüelen, 20. August 2024

Pascal Arnold, Landrat



Einreichung: [ds.la@ur.ch](mailto:ds.la@ur.ch) sowie postalisch im Original